

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 10/1148/2021

Verantwortung: Kleiner, Benedikt

Beratung und Beschlussfassung über die Schulbuchausschreibung/-lieferung für die Schuljahre 2021/22+2022/23

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	30.06.2021	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Gemeinderat beschließt den Zuschlag der Schulbücher für die Schuljahre 2021/22 und 2022/23 an die Buchhandlung Lettera zu erteilen und wie bereits in den Vorjahren Abschlagszahlungen für die einzelnen Schulen an die Buchhandlung zu leisten.

Finanzielle Auswirkungen:

ja <input checked="" type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein <input type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
Ca. 174.500 €			
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) Innerhalb der Schulbudgets der einzelnen Schulen			
Agenda	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Durchgeführt am	

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

Für die Belieferung der Karlsbader Schulen mit Schulbüchern in den nächsten beiden Schuljahren wurde eine beschränkte Ausschreibung vorgenommen.

Folgende Buchhandlungen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert:

- Buchhandlung Lettera GmbH, 76307 Karlsbad
- LiteraDur Bücher & Noten, 75196 Remchingen
- Ronald Meersteiner GmbH, 91781 Weißenburg
- Rabenstark Buchhandel GmbH, 50678 Köln
- EBLV GmbH & Co. KG, 91781 Weißenburg
- ABC Schulbuchvertrieb 1 GmbH, 91001 Erlangen
- Pisa-Schulbuch-Service GmbH, 91052 Erlangen

Für die Lieferung von Schulbüchern gilt § 7 Buchpreisbindungsgesetz. Dieser schreibt vor, dass „soweit Schulbücher von den Schulen im Rahmen eigener Budgets angeschafft werden“,... „ein genereller Nachlass von 12 Prozent für alle Sammelbestellungen zu gewähren“ ist. Diese Regelung ist bzgl. der Karlsbader Schulen anzuwenden und verbindlich für alle Anbieter.

Die Anbieter erfüllen die Vorgaben und stimmen auch bei den angebotenen Nebenleistungen (=„handelsübliche Serviceangebote“, z.B. Übernahme Versandkosten, klassenweise Vorsortierung,...) überein. Alle Anbieter haben Referenzen vorgelegt, Ausschlussgründe, einwandfreie Abwicklung wurde bestätigt. Dies hätte zur Konsequenz den Zuschlag auszulösen- ein Verfahren, das zwar als letzter Weg möglich ist, wenn keine anderen Kriterien mehr einfließen können.

In den Vorjahren hat die Buchhandlung Lettera den Auftrag erhalten. Die Rückmeldungen von Seiten der Schulen waren durchweg positiv.

Unter Berücksichtigung örtlicher Nähe, Reklamationswege und Reaktionszeit vor Ort inkl. persönlicher Anlieferungen, direkter Bezugspartner und Ansprechpartner der Schulen wird die Vergabe deshalb an die Fa. Lettera vorgeschlagen.

Das Gesamtbestellvolumen aller Schulen beträgt ca. 174.500 €. Für den Auftragszeitraum ist mit einem ähnlichen Umfang pro Schuljahr zu rechnen. Da für die Wahl der Vergabeart nicht die Gesamtsumme sondern das Bücher-Budget der einzelnen Schulen betrachtet wird, wird der Schwellenwert für eine europaweite Ausschreibung nicht erreicht.

Damit die Buchhandlung nicht komplett in Vorleistung treten muss, wurden in den Vorjahren jeweils Vorauszahlungen i.H.v. ca. 62.000 € geleistet. Diese Praxis sollte weitergeführt werden.

Jens Timm
Bürgermeister

Anlagenverzeichnis:

